



## Lagebericht Nr. 11

**Ereignis:** Neuartiges Coronavirus (SARS-CoV-2)  
**Bearbeiter/in:** Dr. Holger Schmidt  
**Berichtszeitpunkt** 11. März 2020,  
18:00 h

.....

### 0. Kurzübersicht zur Lage

#### KREIS HEINSBERG

**Der Krisenstab des Kreises Heinsberg meldet einen weiteren Todesfall eines nachweislich bestätigten Infizierten. Ein 73-jähriger männlicher Patient mit schweren Vorerkrankungen ist in der Nacht vom 10. auf den 11.03.2020 im Krankenhaus Heinsberg verstorben.**

Die bisherige Lage wird als bekannt vorausgesetzt. Stand 11.03.2020, 15:30 Uhr sind laut Lagemeldung der BR Köln im Kreis Heinsberg **403** bestätigte Infektionsfälle registriert. Der Kreis Heinsberg wurde durch das RKI als "besonders betroffenes Gebiet" in Deutschland ausgewiesen.

Es wird auf die Ausschöpfung der intensivmedizinischen Kapazitäten im Kreisgebiet und den entsprechenden Handlungsbedarf hingewiesen. Elektive Maßnahmen und Behandlungen werden derzeit aufgeschoben. Die Koordination und Organisation zusätzlicher Versorgungskapazitäten erfordere einen hohen Zeitaufwand. Eine zentrale Vorhaltung aktueller Intensivbettenkapazitäten mindestens auf Regierungsbezirksebene ist aus Sicht der Leitstelle dringend erforderlich.

Im Kreis Heinsberg wird die angekündigte Lieferung von FFP2-Schutzmasken aus der Türkei am 12.03.2020 teilweise erfolgen.

Die Schulen, Kindertagesstätten und Kindertagespflegeeinrichtungen im Kreis Heinsberg bleiben weiterhin bis einschließlich 15.03.2020 geschlossen. Die Abstimmung über das weitere Vorgehen ab nächster Woche erfolgt zeitnah.

.....

## Überblick der weiteren Lage in NRW

Aktuell wurden in **47** von 53 Kreisen und kreisfreien Städten bestätigte Infektionsfälle gemeldet.

Die BR Düsseldorf berichtet am 11.03.2020, dass Hausärzte aufgrund fehlender Schutzausrüstung im Kreis Viersen den Corona-Test nicht durchführen wollen. Die Stadt Düsseldorf hat eine Quarantäneeinrichtung am Flughafen Düsseldorf zur Unterbringung von Verdachtsfällen, die aufgrund des Infektionsverdachtes bei der Ankunft am Düsseldorfer Flughafen identifiziert werden und nicht weiterreisen können, eingerichtet. Darüber hinaus wurde seitens der Stadt eine Quarantäneeinrichtung zur Unterbringung von Personen, für die eine Quarantäne angeordnet wird und die sich nicht selbst versorgen können, eingerichtet.

Die BR Köln berichtet am 11.03.2020 von zwei Praxisschließungen (Rheinisch-Bergischer-Kreis und Oberbergischer Kreis).

Die BR berichten weiterhin von Engpässen bei Infektionsschutz- und Verbrauchsmaterialien. Es wird darauf hingewiesen, dass zum Teil zugesagte und vertraglich vereinbarte Liefermengen aktuell nicht eingehalten werden können.

Die BR Münster meldet am 11.03.2020, dass in fast allen Kreisen und kreisfreien Städten Diagnostik- und Abstrichzentren zur Verfügung stehen.

## Zusammenfassender Gesamtlageüberblick NRW

Am 11.03.2020 erfolgte aus dem Kreis Heinsberg die Meldung eines weiteren Todesfalls eines bestätigt Infizierten. Zuvor sind am 09.03.2020 im Kreis Heinsberg und der Stadt Essen zwei Todesfälle von nachweislich bestätigt Infizierten gemeldet worden.

Konzentration der Lage auf den Kreis Heinsberg mit Anstieg auch der Fallzahlen insbesondere in Aachen, Köln und im Kreis Lippe. Hinzu kommen Fälle aus weiteren Kommunen. In allen betroffenen Gebietskörperschaften läuft die Ermittlung der jeweiligen Kontaktpersonen und ggf. die Anordnung entsprechender Quarantänemaßnahmen. Es erfolgen weiterhin (vorübergehende) Schließungen von Einrichtungen (Schulen, Kindergärten, Arztpraxen etc.). Nach ausgeräumten Verdachtsfällen können einige Einrichtungen den Betrieb wiederaufnehmen.

Derzeit sind **52** Krisenstäbe der Kreise oder kreisfreien Städte aktiv. Die Bezirksregierungen Arnsberg, Detmold und Münster haben die Koordinierungsgruppe für

.....

den Krisenstab in Betrieb genommen. Die BR Düsseldorf und Köln haben ihre Krisenstäbe aktiviert.

Die Fallzahlen der Lageberichte und die nach § 11 IfSG an das LZG gemeldeten Fälle sind in Summe derzeit nicht deckungsgleich, da es teilweise augenscheinlich zu Meldeverzögerungen kommt.

### **1. Informationsquellen**

Lageberichte, Sofortmeldungen, LZG bis einschließlich 16:30 Uhr

### **2. Allgemeine Lage / Überblick**

Das **RKI** meldet mit Stand 10.3.2020, 21:30 Uhr, für Deutschland insgesamt **1.296** bestätigte Fälle aus **16** Bundesländern. Die Gefährdung für die Gesundheit der Bevölkerung in Deutschland wird derzeit vom RKI insgesamt als mäßig eingeschätzt. Diese Gefährdung variiert aber von Region zu Region und ist in „besonders betroffenen Gebieten“ höher.

MAGS steht in engem Kontakt mit dem LZG, dem RKI und dem BMG, hält Kontakte zu den anderen Ressorts (insbesondere Lagezentrum IM) und über die uGB'en und die Bezirksregierungen zu den betroffenen Gebietskörperschaften.

### **3. Meldungen Fälle (Schadenereignis/Gefahrenlage)**

Datum, Uhrzeit	Bestätigte Fälle NRW	Todesfälle NRW
11.03.2020, 16:00 Uhr	801	3

### **4. Maßnahmen (Schadenabwehr/Gefahrenabwehr)**

Die Bezirksregierung Köln hat am 11.03.2020 Kontakt zum Krisenstab Heinsberg aufgenommen und unterstützt bei der Vermittlung von Intensivkapazitäten. Außerdem wird eine Erweiterung des landesweiten IT-Verfahrens (Informationssystem Gefahrenabwehr; IG-NRW) zur Hinterlegung von erforderlichen Informationen, wie z.B.

.....  
die Anzahl von Intensivbetten zur Behandlung von Schwerkranken, geprüft. Bereits aktuell sind die überwiegende Zahl von Krankenhäusern in NRW an das System IG-NRW angebunden.

Am 11.03.2020 erging seitens des MAGS der Erlass zur „Sicherstellung der pflegerischen Versorgung vor dem Hintergrund des Ausbruchs des Corona-Virus“, der an die Bezirksregierungen sowie die WTG-Behörden bei den Kreisen und kreisfreien Städten sowie der Städteregion Aachen versendet wurde.

Am 10.03.2020 wurde seitens des MAGS auf dem Erlassweg der Umgang mit Großveranstaltungen geregelt. Dieser wird bereits in zahlreichen Gebietskörperschaften umgesetzt.

Laut Allgemeinverfügung der Bundesstelle für Chemikalien (Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin) vom 04.03.2020 kann technisches Isopropanol künftig auch zur Herstellung von Desinfektionsmitteln als Biozidprodukte verwendet werden. Diese Allgemeinverfügung erging in Abstimmung mit dem Bundesumweltministerium.

## **5. Voraussichtliche Lageentwicklung**

Aufgrund der umfänglichen Kontakte der infizierten Personen ist mit weiteren Infektionen in NRW zu rechnen. Laut RKI muss im gesamten Bundesgebiet mit weiteren Fällen, Infektionsketten und Ausbrüchen gerechnet werden.

## **6. Presse / Medienlage**

MAGS erreichen fortlaufend Presse- und Medienanfragen in extrem hoher Dichte. Auch bei den Gesundheitsämtern, Bürgertelefonen und Leitstellen gehen weiterhin zahlreiche Bürgeranfragen ein.

## **7. Besondere Vorkommnisse**